

Herrn Oberbürgermeister Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Bürgerantrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
bitte setzen Sie folgenden Prüfantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der entsprechenden Ausschüsse und des Rates, sowie der weiteren zuständigen Gremien:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich ist, dass Musterstatiken für kleine bis mittlere Brücken bei Wegen oder Fahrradbeziehungen in Bezug auf Gründung und Spannweite kurzfristig aufgestellt werden können.

- **keine individuellen, sondern Brücken z.B. 6 m –10m - 15 m.**
- **einheitliche Planung für verschiedene Brückenlängen / Statiken**
- **analog zu einer Hilfsbrücke im Eisenbahnbetrieb**

Begründung:

Bedingt durch das außergewöhnliche Hochwasser im letzten Jahr sind mehrere Wege-/Fahrradwegebeziehungen im Stadtbereich, auch für einen längeren Zeitraum, unterbrochen worden. Einige warten heute noch auf die Wiederherstellung. Da die Situation mit Hochwasser sehr wahrscheinlich durch die Schädigung der Umwelt vermehrt auftreten werden können, sollte für die Herstellung/Wiederherstellung eine Grundlage für einheitliche Bauwerkstypen für kleine bis mittlere Brückentypen geschaffen werden. Dies auch vor dem Hintergrund, dass Schul-, Arbeits- und Einkaufswege betroffen sind.

Dazu gehörten dann u.a. die Gründung und die Spannweite von Brücken. Wenn hier 3 Typen z.B. mit der Spannweite von z.B. 6 m, 10 m und 15 m geschaffen werden, wäre auch die Gründung dazu dann erheblich einfacher zu konstruieren.

Hierzu würden sich beispielsweise Betonringe mit einem Durchmesser von ca. 1,20 m anbieten, welche bis zu 4 oder 5 Stück aufeinandergestapelt, je nach erforderlicher Breite mit 3 oder 4 Stück nebeneinander auf jeder Seite und anschließend analog einem Bohrpfahl mit bewehrtem Beton ausgefüllt werden. Diese Konstruktion mit Kopfbalken würden dann gleichzeitig das Widerlager für die genormten Tragbalken der Überbaukonstruktion dienen.

Daher regen wir an, dass Statiken für solche unterschiedlichen 3 Einheitsbrückentypen angefertigt werden, damit im wiederholten Falle sehr kurzfristig eine solche Brücke wieder instandgesetzt werden kann.

Dies verhindert, dass wie zurzeit, eine sehr aufwendige Solitärlösung mit enormem Zeitaufwand:

Planung ausschreiben / Planung vergeben / planen / Brückenwerk ausschreiben / vergeben / wiederherstellen notwendig ist.

Bei einer solchen Lösung, hätte auch die aktuelle Sperrung des Fußgänger- und Fahrradweges über die Dhünn an der B8 in Leverkusen Mitte verhindert werden können. Wir können hier in Leverkusen nicht von einer „Fahrradfreundlichen“ Stadt sprechen, wenn die Radfahrer und Fußgänger weite Umwege wegen Sperrungen der „Autostraße“ in Kauf nehmen müssen. Um ein Umdenken zu umweltbewusstem Verhalten erreichen zu können und den Umstieg vom Auto auf öffentliche Verkehrsmittel oder Fahrrad zu erleichtern, muss auch die dafür notwendige Infrastruktur vorhanden sein. Nur wenn die positiven Aspekte überwiegen, sind die Menschen meistens auch bereit, Änderungen anzunehmen!

Wir bitten Sie daher unsere Anregung zu prüfen, inwieweit eine einheitliche Planung erarbeitet und auf den Wege gebracht werden kann.

Mit freundlichen Grüßen